

KlimaExpo.NRW

AmpaCity ist dabei

[17.04.2015] Als Fortschrittmotor für die widerstandsfreie Leitung von Strom wurde AmpaCity offiziell als qualifiziertes Projekt der KlimaExpo.NRW aufgenommen.

Das Projekt AmpaCity ist von der nordrhein-westfälischen Landesregierung für die Initiative KlimaExpo.NRW ausgewählt worden. In dem Modellvorhaben von RWE wird der verlustfreie Stromtransport mittels Supraleiter in der Essener Innenstadt erprobt (21025+wir berichteten). Im Rahmen einer Werksführung an der Umspannanlage Herkules übergab Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD) die „Wir sind dabei“-Urkunde der KlimaExpo.NRW an RWE-Chef Arndt Neuhaus. Der Minister würdigte das vom Bundeswirtschaftsministerium mit fast sechs Millionen Euro geförderte Projekt als Musterbeispiel für die Zukunft der Stromversorgung in Ballungszentren. „Supraleiter können den elektrischen Strom nahezu widerstandsfrei leiten. Wenn das Demonstrationsprojekt AmpaCity positiv verläuft, könnten innerstädtische Umspannwerke demnächst überflüssig werden. Ein Modellprojekt, das wirtschaftlich enormes Potenzial mit sich bringt und ein wichtiger Treiber für die Energiewende sein kann“, erklärte Duin. KlimaExpo.NRW ist eine Initiative der nordrhein-westfälischen Landesregierung. Ziel ist es, erfolgreiche Projekte in den Bereichen Energiewende und Klimaschutz einem breiten Publikum bis hin zur internationalen Ebene zu präsentieren und zusätzliches Engagement für den Klimaschutz zu initiieren.

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, RWE, AmpaCity, KlimaExpo.NRW